

Jahres- bericht 2024

Österreichs Stiftungssektor im Fahrtwind
der Gemeinnützigkeitsreform



Verband für
gemeinnütziges
Stiften

Ein großes DANK

gebührt unseren zahlreichen Unterstützer*innen: Die Erste Bank ist Partnerin der ersten Stunde. Das Thema Community Foundations kann aufgrund der Förderung der Charles Stewart Mott Foundation und der European Community Foundation Initiative umgesetzt werden. Das Vorhaben, mehr Menschen für Umwelt- und Klimaschutz zu begeistern, treiben wir gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) voran. Dankbar für die Unterstützung unseres 10-Jahres-Jubiläums sind wir der ERSTE Stiftung, dem WWTF und der B&C Stiftung.

BDO Austria, Comgest, DLA Piper, KPMG, LeitnerLeitner, LeitnerLaw Rechtsanwälte (Edthaler Leitner-Bommer Schmieder & Partner Rechtsanwälte GmbH), MüllerPartner Rechtsanwälte und Schelhammer Capital Bank stehen uns mit rechtlicher Expertise, Räumlichkeiten und Know-how laufend zur Seite. Danke dafür!

Vorwort



2024 war ein herausforderndes Jahr – für die Wirtschaft, die weiterhin mit Stagnation zu kämpfen hatte, für Österreich inmitten eines prägenden Wahljahres, für den VgS mit einem Führungswechsel – und für mich persönlich, diese Verantwortung zu übernehmen. Der Verband ist solide aufgestellt: Die Mitgliederzahl wächst kontinuierlich, und die Bekanntheit im Stiftungssektor nimmt stetig zu. Zugleich bleiben wir unserem Motto und Logo treu – mit einer bunten Palette an Projekten und Initiativen!

Aktuell verfolgen wir aktiv die Entwicklung erster Gemeinschaftsstiftungen, die Durchführung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsveranstaltungen, gemeinsame Forschungs-, Bildungs- und Kulturaktivitäten, Weiterbildungs- und Vernetzungsangebote, sowie die Erstberatung von Stiftungsinteressierten. Mit einem neuen Stiftungsreport, dem Tag der Stiftungen am 1. Oktober und unserem fulminanten 10-Jahresfest in der Industriellenvereinigung in Wien konnten im Vorjahr ganz neue Zielgruppen erreicht werden. Gleichzeitig haben 14 neue Mitglieder ihren Weg zum Verband gefunden.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, dem Stiftungssektor wie auch der Öffentlichkeit belastbare, valide Zahlen zur Verfügung zu stellen. Wo Daten fehlen, entstehen Spekulationen und Fehldeutungen – beides ist einer positiven Wahrnehmung nicht zuträglich. Dabei bewirken Stiftungen in Österreich so viel Gutes: Stiftungen fördern die Grundlagenforschung, die in vielen Fällen ohne sie nicht möglich wäre. Sie unterstützen Programme, von denen tausende Kinder profitieren. Sie sichern unser kulturelles Erbe, leisten rasche Nothilfe in sozialen Krisen und schützen Naturräume, die sonst unwiederbringlich verloren gingen.

Unsere neuesten Zahlen, die wir in diesem Bericht erstmals veröffentlichen, sprechen für sich: Über 1.000 gemeinnützige Stiftungen und Fonds sind in Österreich aktiv. Jährlich schütten sie rund 120 Mio. Euro für das Gemeinwohl aus – Tendenz steigend!

Die Arbeit des VgS ist ohne ein starkes ehrenamtliches und hauptamtliches Team nicht möglich. Mein Dank gilt allen, die sich fortwährend engagieren, aktiv an unserer Mission mitwirken und unsere Botschaft weitertragen. Gemeinsam bringen wir Österreich zum Blühen!

Günther Lutschinger

Geschäftsführender Vorstand

10 Jahre für den guten Zweck



Großes Interesse aus Stiftungswesen, Wirtschaft und Politik anlässlich des 10-Jahres-Jubiläums des VgS 2024. © Martin Hörmandinger

2014 wurde der Verband für gemeinnütziges Stiften mit dem Ziel gegründet, das gesellschaftliche Wirken gemeinnützig tätiger Stiftungen durch eine starke Interessensvertretung, Weiterbildung und Vernetzung zu beflügeln. Das zehnjährige Gründungsjubiläum 2024 bot gemeinsam mit dem Inkrafttreten der Gemeinnützigkeitsreform gleich doppelten Grund zum Feiern.

Am 19. Juni 2024 lud der VgS unter Leitung von **Katharina Turnauer**, KT Privatstiftung, deshalb zur Jubiläumsveranstaltung in der Industriellenvereinigung. 150 Persönlichkeiten aus Stiftungen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft folgten der Einladung, darunter **Christoph Neumayer**, Generalsekretär der Industriellenvereinigung, und **Harald Mahrer**, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich. Inhaltlich standen die aktuellen Trends im Stiftungswesen sowie die wachsenden Herausforderungen im Bildungs-, Sozial- und Umweltsektor im Mittelpunkt. **Katja Schönenberger**, SwissFoundations, sprach u.a. über Performance, Accountability, Kooperation und Relevanz von Stiftungen, **Rupert Graf Strachwitz**, Maecenata Stiftung (D), beleuchtete die Rolle von Stiftungen im Wandel der Zeit.

Welchen Beitrag Stiftungen zur Verbesserung des Bildungssystems leisten, darüber diskutierten **Sandra Sonnleitner**, Kaiserschild Privatstiftung, **Norbert Zimmermann**, Berndorf Privatstiftung und **Christian Szinicz**, Future Wings Privatstiftung/Schule Morgen Privatstiftung, mit **Michael Fembek**, Essl Foundation MGE gemeinnützige Privatstiftung. Hochkarätig besetzt war auch das zweite, von **Oliver Lehmann**, ISTA Stiftung, moderierte Podiumsgespräch mit **Tanja Dietrich-Hübner**, Blühendes Österreich – BILLA gemeinnützige Privatstiftung, **Martin Essl**, Essl Foundation MGE gemeinnützige Privatstiftung, und **Samira Rauter**, People Share Privatstiftung, zur Rolle von Stiftungen in Zeiten der multiplen Krisen. **Franz Karl Prüller**, ERSTE Stiftung und **Günther Lutschinger** beschlossen die Veranstaltung mit einem großen Dank an alle Mitglieder und Unterstützer*innen.

Jubiläumsausgabe Stiftungsreport 2024

Im Zeichen von zehn Jahren VgS wurde auch die Jubiläumsausgabe des österreichischen Stiftungsreports vorgestellt, welcher die positive Entwicklung der gemeinnützigen Stiftungsszene im vergangenen Jahrzehnt würdigt. Neben aktuellen Trends und tiefen Einblicken in das Wirken gemeinnützig tätiger Stiftungen nimmt der Report auf einen Streifzug von der Geschichte in die Zukunft der Philanthropie mit.



Der Stiftungsreport
zum Download

Meilensteine in zehn Jahren Verbandsarbeit

- Modernes Stiftungsrecht durch das **Bundesstiftungs- und Fondsgesetz 2015** – über 100 neue Stiftungen wurden seither von engagierten Personen und Institutionen gegründet
- Internationale Vernetzung durch Aufnahme des VgS in die **europäische Gemeinschaft von PHILEA 2016**
- Kooperations- und Kofinanzierungsmöglichkeiten zur **Stärkung von Bildungsinnovation** in Österreich durch Inkrafttreten des „**Innovationsstiftung-Bildung**“-Gesetzes **2017**
- Rechtssicherheit, dauerhafter Zugang zur Spendenabsetzbarkeit, Flexibilisierung der Mittelverwendung und weitere Verbesserungen für Stiftdende durch das **Gemeinnützigkeitsreformgesetz 2023**
- **12 Fachtagungen und Konferenzen** wurden vom VgS seit 2014 organisiert, um die Kultur der Philanthropie weiterzuentwickeln
- **9 philanthropisch engagierte Persönlichkeiten** wurden vom VgS bisher als Stifter*innen des Jahres prämiert

Rekordinteresse beim Tag der Stiftungen

1. Oktober ist Europäischer Tag der Stiftungen! Zum siebenten Mal versammelte der Verband für gemeinnütziges Stiften an diesem Tag Akteur*innen der Zivilgesellschaft, Stiftungswelt und Medienlandschaft zur Jahreskonferenz in Wien. Unter dem Motto „Krisen bewältigen, Zukunft gestalten“ und im Zeichen eines hochkarätigen Programms, stellte sich mit über 130 Gästen ein neuer Teilnehmer*innen-Rekord ein.



Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung von **Gabriele und Gerhard Ströck** als **Stifterin und Stifter des Jahres 2024**. Mit der WE&ME Stiftung hat die Familie einen wegweisenden Schritt für die Erforschung und Behandlung der schweren somatischen Multisystemerkrankung ME/CFS gesetzt. Mit Zuwendungen in der Höhe von 1 Mio. € hat die Stiftung wesentlich dazu beigetragen, die Erforschung von wirkungsvollen Therapien und Medikamenten voranzutreiben. „Wir bedanken uns beim Verband für gemeinnütziges Stiften für diese wichtige Anerkennung, die ein bedeutender Schritt auf unserem Weg ist, mehr Menschen auf diese schwere Krankheit und die prekäre Versorgungslage aufmerksam zu machen. Jede Spende zählt und wird zu 100 Prozent für internationale und nationale Studien und Weiterbildungsmaßnahmen eingesetzt!“ – so **Gabriele und Gerhard Ströck**.

Medienfreiheit im DACH-Raum

Im Fokus des Tagesprogramms standen die Rolle gemeinnütziger Stiftungen in Zeiten globaler Krisen, ihre Wirkungskraft im Bildungs- und Umweltbereich sowie neue Wege zur Stärkung der Demokratie. Ein eigener Programmteil war der steigenden Bedeutung unabhängiger Qualitätsmedien zur Förderung des Pluralismus in einer Demokratie gewidmet. Genau darauf zielt der neue Media Forward Fund ab, dessen Geschäftsführer **Martin Kotynek** gemeinsam mit Daniela Kraus, Presseclub Concordia, **Sebastian Loudon**, Magazin DATUM und Neo-Stifter, und **Maribel Königer**, Erste Stiftung, aufzeigte, warum unabhängiger Journalismus in Zeiten der

Fake-News notwendiger denn je ist. In einer angeregten Podiumsdiskussion, die von GEWINN-Redakteur **Friedrich Ruhm-Perdomo** moderiert wurde, sprachen **Gerda Holzinger-Burgstaller**, Vorstandsvorsitzende Erste Bank, und **Andreas Papez**, Vorstand Haus des Meeres Privatstiftung, über die Herausforderungen von gemeinnützigen Stiftungen als Unternehmenseigner. **Andreas Knapp**, Nachbar in Not gemeinnützige Privatstiftung, **Reinhard Heiserer**, gemeinnützige Privatstiftung Jugend Eine Welt, **Karinja Heger**, Concordia Sozialprojekte, und **Peter Kaiser**, Österreich Hilft Österreich (Stiftung in Gründung) beleuchteten wiederum die unverzichtbare Rolle von Stiftungen bei der Bewältigung humanitärer Krisen und Naturkatastrophen – von der Nothilfe in der Ukraine bis zur Hochwasserhilfe in Österreich.

Novum beim Tag der Stiftungen war nicht nur ein eigens konzipiertes **Stiftungsquiz**, das die Prämierung der Stifterin und des Stifters des Jahres in lockerer Atmosphäre einleitete, sondern auch gleich **vier Beratungslounges**, in denen sich Teilnehmer*innen in vertraulichem Rahmen mit Fachexpert*innen austauschen konnten. Ob Rechtliches in der LeitnerLaw-Lounge mit **Edin Šalo**, steuerliche Fragen in der BDO-Lounge mit **Barbara Fahringer-Postl**, nachhaltige Anlagestrategien mit **Armand Colard** (ESG Plus) oder Fundraising-Themen mit **Patrick Hafner** – die Einzelgespräche stießen auf großes Interesse.

Gemeinschaftsstiftungen gestalten Zukunft vor Ort

Was ist eine Gemeinschaftsstiftung?

Gemeinschaftsstiftungen – in Deutschland als Bürgerstiftungen, international als Community Foundations bekannt – sind nachhaltige Mitmach-Stiftungen von Menschen einer Region für ihre Stadt oder ihren Bezirk. Sie bieten engagierten Bürger*innen und Organisationen die Möglichkeit, sich gemeinsam für das Gemeinwohl einzusetzen: mit Geld, Zeit, Ideen oder Know-how. Die Rechtsform der Stiftung sichert dieses Engagement langfristig ab.

Das Stiftungskapital wird von einer größeren Anzahl von Stifter*innen gemeinschaftlich aufgebracht. Da jede*r Einzelne keine so große Summe aufbringen muss, wird Stiften für viel mehr Menschen ermöglicht. Die Themen einer Gemeinschaftsstiftung richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen vor Ort – z. B. Bildung, Jugend, Soziales, Klima- und Naturschutz oder Kultur. Gemeinschaftsstiftungen fördern regionale Projekte, schaffen Raum für Mitgestaltung und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Seit 2021 arbeitet der Verband für gemeinnütziges Stiften daran, das Modell auch in Österreich zu etablieren. Als Teil der European Community Foundation Initiative sind wir in ein europäisches Netzwerk von Organisationen aus 23 Ländern eingebunden. Gemeinschaftsstiftungen wirken jeweils in ihrem lokalen Einzugsgebiet – nicht im Wettbewerb, sondern im offenen Austausch miteinander – als gemeinsame Bewegung für mehr zivilgesellschaftliches Engagement. Anfang 2024 wurde, nach einem ersten Capacity-Building-Programm 2022/23, ein neuer Call für interessierte Initiativen gestartet. Eine unabhängige Jury wählte sechs Gruppen aus, die seit März 2024 an einem strukturierten Begleit- und Ausbildungsprogramm des VgS teilnehmen. In diesem Rahmen entwickeln sie ihre Schwerpunktthemen, ihr Fundraising-konzept und ein Stiftungsteam.

Die ersten österreichischen Gemeinschaftsstiftungen sollen 2025 gegründet werden.



Die österreichische Gemeinschaftsstiftungs-Bewegung trifft sich laufend zu Austausch und Weiterbildung. © Ludwig Schedl



Vertreter der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel, Johannes Hinterreither-Kern und Kurt Prandstetter, mit Franz Prüller, VgS. © Hausiflo



Gemeinschaftsstiftungen stärken die regionale Identität, fördern Initiativen und leisten Hilfe, wo sie gebraucht wird. Erstmals hat der VgS das Wissen um diese neue Form des Stiftens in einen eigenständigen Stiftungsreport zusammengefasst. Von der internationalen Idee über lokale Gruppen bis zu den Menschen, die diese Idee begeistert, reicht das Spektrum.



Report Gemeinschaftsstiftungen zum Download

Umwelt- und Klimaschutz – Stiftungen als Impulsgeber

Weltweit widmen sich weniger als 4% aller gemeinnützigen Stiftungen dem Bereich Umwelt- und Klimaschutz. Dass dies zu wenig ist, darüber waren sich der Verband für gemeinnütziges Stiften und das Klimaschutzministerium (BMK) einig und haben deshalb ein mehrjähriges Projekt gestartet, das im Vorjahr abgeschlossen wurde. Im Zuge dessen setzte der VgS die Positionierung von Umweltthemen innerhalb der österreichischen Stiftungslandschaft 2024 fort, um mehr philanthropische Akteur*innen für ökologische Anliegen zu gewinnen.



Zukunftsworkshop mit Umweltministerin Leonore Gewessler. © BMK/Viktoria Miess

Kunst, Kultur & Umwelt als innovative Verbindung

Ein besonderer Impuls ging vom Zukunftsworkshop „Kunst, Kultur & Umwelt – ein Thema für philanthropisches Engagement“ mit der Klimaschutzministerin Leonore Gewessler aus. Im Mittelpunkt der Veranstaltung im Rahmen der Urkundenverleihung des Österreichischen Umweltzeichens am 10. Juni im Leopold Museum stand u.a. die im Wiener Museums-Quartier installierte Solarskulptur converter von **Judith Fegerl** als Best Practice für Kunst, Kultur und Philanthropie im Zeichen einer nachhaltigen Gesellschaft. Das hybride Werk aus Stahl, Photovoltaik und elektronischen Elemente wandelt tagsüber Sonnenenergie in Strom um und strahlt nachts ein intensiv-violettes Pflanzenlicht ab – ein künstlerisches Statement zu unserem Umgang mit Energie und Technologie, das dauerhaft neue Perspektiven auf die Klimakrise eröffnet und den Dialog zwischen Zivilgesellschaft, Politik und Stiftungen fördert.

Anschließend diskutierten Bundesministerin **Leonore Gewessler** und **Marisa Schiestl-Swarovski** (Swarovski Foundation) gemeinsam mit **Günther Lutschinger**, VgS, über gesellschaftliches Engagement rund um Kunst, Kultur & Umwelt.

Engagement für den Planeten gefragt

Unter dem Titel „Grenzen unseres Planeten – Verantwortung von Stiftungen & Unternehmen?“ fand am 16. Dezember eine interaktive Fachveranstaltung statt, die gemeinsam mit CEOs FOR FUTURE, Blühendes Österreich – BILLA gemeinnützige Privatstiftung und dem Climate Lab konzipiert wurde. Im Kern wurde die Frage beleuchtet, wie Stiftungen und Unternehmen in Zeiten ökologischer Krisen Verantwortung übernehmen können – insbesondere durch Kapitalmobilisierung für Biodiversitäts- und Klimaschutz-Projekte in Österreich. Hochkarätige Referent*innen u.a. aus der deutschen Stiftung Mercator, der BILLA AG/Blühendes Österreich und der Kärntner Sparkassenstiftung gaben wertvolle Impulse und diskutierten mit den Teilnehmenden in Kleingruppen über Erfolgsfaktoren und Herausforderungen. Die hohe Anmeldezahl zeigte deutlich: Das Interesse an wirksamen Formen des Engagements für Umwelt und Klima wächst stetig.

Gemeinschaftsstiftungen als Wegbereiter für lokales Umweltengagement

Gemeinschaftsstiftungen aktivieren niedrigschwellig die lokale Bevölkerung und sind besonders geeignet, um gemeinwohlorientiertes Handeln vor Ort langfristig zu fördern. Im Rahmen einer Ausschreibung unterstützte der Verband für gemeinnütziges Stiften – mit Förderung des BMK – die Entwicklung von zwei Nachhaltigkeitsprojekten. Eine Expert*innen-Jury wählte zwei Gemeinschaftsstiftungs-Initiativen aus, die beide eine starke lokale Wirkung entfalteten und zu weiterem Engagement im Zeichen des Engagements für Kreislaufwirtschaft, Umwelt und Klima anregten:



Graugansstiftung: „Making of Science Holidays“ – ein Projekt, das im Rahmen der Kinderuni in Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Erforschen der Natur legt. © KUÖÖ



Gutes Leben Steyr: „Radwerkstatt an der MS Steyr-Münichholz“ – das skalierte Projekt führte aufgrund des Engagements der Schüler*innen zu einem ausgebauten Radweg. © Hermann Proyer

Das Team im Einsatz für das Stiftungs- wesen



Der Vorstand v.l.n.r.: (hintere Reihe) Franz Karl Prüller, MSc (Vize-Präsident) – ERSTE Stiftung, Dr. Günther Lutschinger (Kassier) – Stiftung Philanthropie Österreich, Oliver Lehmann – ISTA, (vordere Reihe) Mag.^a Katharina Turnauer (Präsidentin) – Katharina Turnauer Privatstiftung, Prof. Dr. Michael Fembek – Essl Foundation.
© Ludwig Schedl

Was wäre ein Verband ohne sein engagiertes Team? Seit der letzten Wahl wird der Verein von einem fünfköpfigen Vorstand geleitet. Nach dem Ausscheiden der langjährigen Generalsekretärin Ruth Williams konnte Ende 2023 zunächst eine Nachfolgerin gefunden werden. Da diese jedoch kurzfristig absagte, übernahm **Günther Lutschinger** die Geschäftsführung. Unterstützt wird er dabei tatkräftig von **Katharina Turnauer** (Vorsitzende), **Franz Karl Prüller** (Stellvertreter), **Michael Fembek** (Vorstandsmitglied) sowie **Oliver Lehmann** (Vorstandsmitglied), der 2023 neu zum Team stieß.

Der Vorstand trifft sich drei- bis viermal jährlich zu regulären Sitzungen sowie einmal im Jahr zu einer ganztägigen Klausur. Neben der strategischen Ausrichtung der Verbandsarbeit übernimmt jedes Vorstandsmitglied spezifische Aufgaben – sowohl in Projekten als auch auf internationaler Ebene sowie innerhalb des jeweiligen Netzwerks.

Neu in der letzten Periode eingeführt wurde die Wahlkommission, die sich aus Mitgliedern des VgS zusammensetzt. Ihre Aufgabe besteht darin, geeignete Kandidat*innen für den Vorstand zu finden und der Generalversammlung vorzuschlagen.

Im vergangenen Jahr nahmen **Monica Culen** (Rote Nasen PST), **Sandra Sonnleitner** (Kaiserschilfstiftung) und **Ronald Würflinger** (Blühendes Österreich – BILLA gemeinnützige Privatstiftung), unterstützt von zwei Vorstandsmitgliedern, diese verantwortungsvolle Aufgabe wahr. Ergänzt wird das Team durch die beiden Rechnungsprüfer*innen **Sabine Straßer** (home4students) und **MMag. Christoph Plott** (KPMG). An der 12. Generalversammlung am 19. Juni in den Räumlichkeiten der Industriellenvereinigung nahmen 50 Mitglieder teil.



Das aktuelle Mitarbeiter*innen-Kernteam v.l.n.r.: Fabijan Schauer, Silvia Mayrhofer, Günther Lutschinger.
© Ludwig Schedl

Mitarbeiter*innen des VgS

Günther Lutschinger,
Geschäftsführender Vorstand (seit 2024)
gl@stiften.at

Silvia Mayrhofer,
Projekt „Gemeinschaftsstiftungen“
sm@stiften.at

Fabijan Schauer (seit August 2024)
Office Management
office@stiften.at

Anja Günther (bis Juni 2024)

Edith Michaeler und **Margaux Gonzalez-Juanes Roig** unterstützen das Team zusätzlich fallweise.

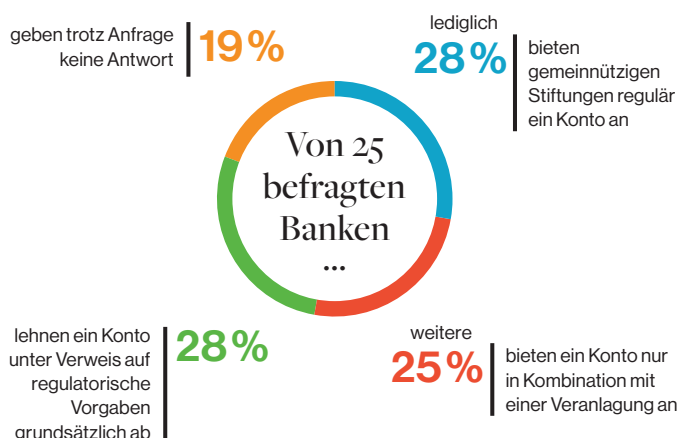
Dialog mit Politik und Verwaltung

Seit Anfang 2024 ist der Verband für gemeinnütziges Stiften in zwei zentralen Beiräten des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) vertreten. Die Aufnahme in den gesetzlich im BMF verankerten Spendenbeirat zur Beratung des Bundesministers unterstreicht die zunehmende Relevanz der steuerlichen Rahmenbedingungen für Stiftungen und würdigt die Erfolge, die in diesem Bereich bereits erzielt werden konnten.

Darüber hinaus ist der Verband nun Teil der **Arbeitsgruppe Public-Private-Partnerships NPOs**, die sich mit der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung beschäftigt. Im Zentrum der intensiven Sitzungen stand die gemeinsame Erarbeitung der Nationalen Risikoanalyse mit dem BMF und dem Innenministerium (BMI). Ein wesentliches Ergebnis: Die Risikoeinstufung des gemeinnützigen Sektors wurde spürbar verbessert – eine Entwicklung, die künftig insbesondere bei der Eröffnung von Bankkonten zu spürbaren Erleichterungen für Stiftungen führen sollte.

Gemeinsam mit dem Bündnis für Gemeinnützigkeit führte der Verband im vergangenen Jahr auch Gespräche mit hochrangigen Vertreter*innen der österreichischen Politik. Auf dem Programm stand unter anderem ein Treffen mit Bundespräsident **Alexander Van der Bellen**.

Passend zu diesem Thema initiierte der VgS eine **Umfrage unter österreichischen Banken**, nachdem sich zahlreiche Mitglieder über Schwierigkeiten bei der Kontoeröffnung beschwert hatten. Die Ergebnisse, präsentiert am Tag der Stiftungen, zeichnen ein klares Bild mit großem Handlungsbedarf – sowohl auf regulatorischer Ebene als auch im Dialog mit den Finanzinstituten:



Partnerschaften und Kooperationen

2024 startete eine erste Zusammenarbeit mit der **WU Wien und dem ÖCI** im Rahmen des NPO-Forums. Neben speziellen Konditionen für die Mitglieder konnte sich der VgS bei einem Panel zum Thema „Kooperationen“ einbringen.

Mit dem **Fundraising Verband Austria** wurde gemeinsam eine ganze Reihe an Wissenschaftstreffen (Webinare und Kamingespräche) ausgerichtet. **Georg von Schnurbein**, Center for Philanthropy Studies CEPS, **Jörg Maxton-Küchenmeister**, deutsche Wissenschaftsstiftung, **Gerhard Ströck**, WE&ME Stiftung, und **Alexander Behr**, RD Foundation Vienna, teilten ihr Wissen und ihre Perspektive dabei mit der Stiftungsszene.

Seit dessen Gründung pflegt der VgS eine enge Zusammenarbeit mit dem **Bündnis für Gemeinnützigkeit**. Das Bündnis vertritt den gesamten gemeinnützigen Sektor gegenüber Politik und Verwaltung. Für den kleinen Stiftungssektor ergeben sich dadurch viele Synergien und Netzwerke.

International ist der VgS Mitglied beim Europäischen Dachverband **PHILEA – Philanthropy Europe Association**. Diese fördert sowohl den praktischen als auch den thematischen Austausch unter den europäischen Stiftungsverbänden, philanthropischen Organisation und gemeinnützigen Stiftungen. Der VgS war nicht nur bei der Jahrestagung in Gent präsent, sondern arbeitet aktiv in verschiedenen Arbeitsgruppen mit.

Die deutschsprachigen Stiftungsverbände stehen insgesamt in regem Austausch miteinander. So folgte der VgS der Einladung von **proFonds** und **SwissFoundations** zum DACHLI-Treffen im Juni in Basel und nutzt in regelmäßigen Abständen den Online-Austausch zu aktuellen Themen der Verbände.



„Die Mitgliedschaft im Verband für gemeinnütziges Stiften eröffnet uns den Zugang zu einem wertvollen Austausch mit engagierten Kolleg*innen auf

nationaler wie internationaler Ebene. Dieses inspirierende Netzwerk stärkt unsere strategische Arbeit und eröffnet neue Perspektiven auf philanthropes und wirkungsvolles Engagement.“

Michael Kaiser, TU Wien Foundation

© Klaus Ranger

Jede dritte Stiftung in Österreich ist gemeinnützig tätig

Rund 260.000 Stiftungen hat der „Global Philanthropy Report“ der Universität Harvard weltweit geortet. 60% haben ihren Sitz in Europa, wo der Stiftungsgedanke besonders stark verankert ist. Laut Studie der Philanthropy Europe Association – PHILEA investieren über 175.000 europäische Stiftungen jährlich 76 Mrd. € in gesellschaftliche Anliegen (Stand 2025).

Auch in Österreich entwickeln sich Stiftungen zu einem zentralen Standbein für die Finanzierung gemeinnütziger Projekte. Nach wie vor existierten jedoch keine absoluten Zahlen zur Größe des gemeinnützigen Stiftungssektors hierzulande. Als Quellen stehen öffentliche Register, wie das Bundesstiftungsregister, und Studien bereit.

Zahlen des BMF und BMI im Rahmen der Nationalen Risikoanalyse weisen 308 Bundesstiftungen und Fonds sowie 302 Landesstiftungen und Fonds aus.

Schwieriger wird der Überblick bei den Privatstiftungen, von denen nur rund 10% gesichert gemeinnützig aktiv sind. Insbesondere bei gemischtnützigen Stiftungen kann nur durch die jeweilige Einzelanalyse Einblick in die Tragweite der Gemeinnützigkeit erlangt werden. Kirchliche Stiftungen sind wiederum in keinem öffentlichen Register eingetragen. Vergleichbare staatliche Stiftungen und Fonds können vom Bund und von den Ländern gegründet werden. Eine übersichtliche Aufstellung fehlt und kann teilweise nur aus Rechnungshofberichten nachvollzogen werden. Dennoch stimmt das Ergebnis einer neuen und umfassenden Recherche mit deutlich über 1.000 gemeinnützigen Stiftungen optimistisch und zeigt ein stetiges Wachstum.

Von insgesamt rund 3.700 Stiftungen und Fonds in Österreich sind 68% privatnützig und mittlerweile 28% gemeinnützig – ein eindrucksvoller Beleg für die wachsende Kultur der Philanthropie im Land!



Überblick gemeinnützige Stiftungen und Fonds nach Rechtsform

Gemeinnützige Stiftungen und Fonds	Anzahl
Gesamt	1.049
Gemeinnützige Privatstiftungen	303
Gemeinnützige Stiftungen nach BStFG	237
Gemeinnützige Stiftungen nach LStFG	209
Sparkassen-Privatstiftungen	35
Kirchliche Stiftungen	58
Gemeinnützige Fonds nach BStFG	68
Gemeinnützige Fonds nach LStFG	93
vergleichbare staatliche Stiftungen (geschätzt)	46

Quellen: Stiftungsreport 2024, BMF und BMI 2025, WU Wien sowie Recherche des VgS

120 Mio. € pro Jahr für den Dritten Sektor

Noch schwieriger ist die Berechnung der gestifteten Vermögenswerte und Ausschüttungen. Stiftungen sind nicht dazu verpflichtet, Zahlen zu veröffentlichen. Halten sie Beteiligungen an österreichischen Unternehmen, so sind in der Regel Bilanzen einsehbar. Unter Einbeziehung des eingezahlten Stiftungskapitals aller Körperschaften, kann dadurch von einem Volumen von 7-8 Mrd. € ausgegangen werden. Zusätzlich Immobilienbesitz etwa in kirchlichen Stiftungen liegt die Vermögensbandbreite bei 8-10 Mrd. €. In Bezug auf die jährlichen Ausschüttungen für gemeinnützige Anliegen hat eine erste Auswertung des Verbandes für gemeinnütziges Stiften ein Volumen von zumindest 120 Mio. € ergeben. Zusätzlich fließen Mittel in derselben Höhe aus Nachstiftungen und Spenden an die gemeinnützigen Zwecke. Es wird noch einige Studien benötigen, um mehr Zahlensicherheit für die Zuwendungen im Sektor gewährleisten zu können.



Josef Wild'sches Stiftungshaus in Lainz, 1130 Wien
© VGS

Rechtlicher Einblick in den Sektor

Ein moderneres Stiftungsrecht gibt es in Österreich erst seit dem Inkrafttreten des Bundesstiftungs- und Fondsgesetzes 2016. 2024 hat das Gemeinnützigkeitsreformgesetz weitreichende Verbesserungen, angelehnt an führende Philanthropie-Nationen, gebracht. Beide Reformen haben die hiesige Stiftungskultur entscheidend angeregt. Insgesamt gibt es eine Vielzahl an rechtlichen Modellen für philanthropisches Wirken über eine Stiftung – von Bundesstiftungen bis Privatstiftungen, von Dachstiftungen über klassische Förderstiftungen und Endowment-Stiftungen bis hin zu Stiftungen, die als klassische NPOs operativ tätig sind. Ein Konzept, das wachsenden Zuspruch erfährt, sind Public Private Partnerships (PPP) – eine vertraglich geregelte Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und Unternehmen oder Privaten. Ein sehr erfolgreiches Beispiel ist die Innovationstiftung für Bildung (ISB), die 2017 per Gesetz errichtet wurde und mit Bundesmitteln ausschließlich Bildungszwecke verfolgt. Die ISB steht gleichzeitig bereit für Co-Stiftungen. 33 Stifter*innen haben seit 2019 insgesamt fünf Co-Stiftungen ins Leben gerufen und Mittel in Höhe von ca. 12,2 Mio. € ausgeschüttet.

Rekordstiftungszuwendung in Österreich

2024 wurde bekannt, dass die in Mainz ansässige **Boehringer Ingelheim Stiftung** mit einer noch nicht dagewesenen Zuwendung in Höhe von 150 Mio. € den Bau und Betrieb (über 12 Jahre) des biomedizinischen KI-Forschungsinstituts AIHYRA in Wien fördert.

Zu den größten gemeinnützigen Stiftungen Österreichs ...

... zählt die **ERSTE Stiftung** mit einem Stiftungsvermögen von fast 731 Mio. €. Im Einsatz für soziale, kulturelle und bildungsfördernde Anliegen, hat die ERSTE Stiftung Projekte zuletzt **17,6 Mio. €** zur Unterstützung und Umsetzung von Projekten investiert.

VgS-Netzwerk 2024 stark gewachsen

Der Verband für gemeinnütziges Stiften verzeichnet ein stetiges Wachstum an neuen Mitgliedern. Das Jubiläumsjahr 2024 war auch in puncto Mitgliederentwicklung ein besonderes, denn mit 14 neuen Mitgliedern war der Zuwachs ausgesprochen groß. Per Jahresende zählte der Verband 136 Mitglieder. 2025 setzt sich dieser Trend erfreulicherweise fort.

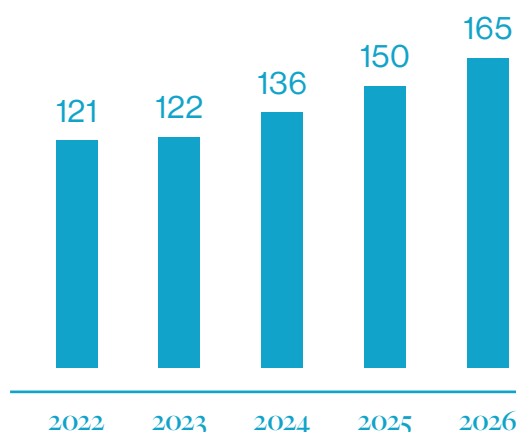
Die Stiftungen, im beim VgS Mitglied sind, arbeiten vor allem in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Umwelt und Soziales und sind teilweise weltweit tätig. Manche haben ihren Sitz im benachbarten Ausland und wirken in Österreich. Viele der Stiftungen und gemeinnützigen GmbHs sind in den letzten 2 Jahrzehnten gegründet worden.

Um den Sektor bestmöglich mit fachlicher Expertise zu unterstützen, wurden erstmals Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzleien als außerordentliche Mitglieder aufgenommen. Sie unterstützen die Stiftungsarbeit nicht nur finanziell, sondern geben ihr Know-how im Rahmen der Veranstaltungen und Treffen aktiv weiter.

Neue Mitglieder des Verbandes für gemeinnütziges Stiften 2024

- Denkmalwerkstatt gemeinn. Privatsiftung zur Rettung von Baudenkmälern
- DLA Piper Weiss-Tessbach Rechtsanwälte Gmbh
- Energiepark Forschungsstiftung
- Forster-Steinberg Stiftung
- Franz Pichler Privatstiftung
- Future Wings Privatstiftung
- Künstler:innenstadt Gmünd Privatstiftung
- Liechtensteinische Landesbank (LLB Österreich AG)
- Oskar Grün Career Center Stiftung
- Schule Morgen Privatstiftung
- TGW Future Privatstiftung
- WE&ME Stiftung
- Wilhelm Exner Medaillen Privatstiftung
- WU (Wirtschaftsuniversität) Wien - Stiftung

Mitgliederentwicklung inkl. Prognose 2025 & 2026



„Als TGW Future Privatstiftung verbinden wir durch unser einzigartiges Stiftungsmodell unternehmerisches Handeln, Sinnorientierung sowie gesellschaftliche Wirkung. Unsere Mitgliedschaft im Verband für gemeinnütziges Stiften bildet dabei einen wichtigen Baustein. Hier finden wir Raum für Austausch, Reflexion und gemeinsames Wirken – insbesondere mit Blick auf die Weiterentwicklung unserer Bildungsinitiativen und somit die Mitgestaltung einer zukunftsfähigen Bildungslandschaft.“

Tanja Obmann-Lichtblau, TGW Future Privatstiftung
© TGW Future Privatstiftung

Unsere 136 Mitglieder

- AFS Stipendienstiftung
- alpha+ Gemeinnützige Stiftung des Wissenschaftsfonds FWF
- Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs Wohlfahrtsprivatstiftung
- Ashoka Austria
- Aus Liebe zum Menschen Stiftung
- B&C Privatstiftung
- Berndorf Privatstiftung
- Bildung Tomorrow
- Blühendes Österreich – BILLA gemeinnützige Privatstiftung
- BonVenture gemeinnützige GmbH
- CAPE 10 Stiftung
- Caritas Stiftung Österreich
- Christoffel Blindenmission Österreich
- CONCORDIA Sozialprojekte Gemeinnützige Privatstiftung
- CS Caritas Socialis Privatstiftung
- DEKIS Privatstiftung
- Denkmalwerkstatt gemeinnützige Privatstiftung zur Rettung von Baudenkmalern
- Die Seraphiner Stiftung
- Dr. Gottfried und Dr. Vera Weiss Wissenschaftsstiftung
- Dreyer Ventures & Management GmbH/Sinnstifter
- Energiepark Forschungsstiftung
- Ernst-Michael-Kranich-Stiftung
- Essl Foundation MGE gemeinnützige Privatstiftung
- Familie Scheuch Privatstiftung
- Forster-Steinberg-Stiftung
- Franz Pichler Privatstiftung
- Future Wings Privatstiftung
- Gemeinnützige Privatstiftung der JUFA Hotels
- Gemeinnützige Privatstiftung des European Forum Alpbach
- Gemeinnützige Privatstiftung Kaiserschild
- Gemeinnützige Privatstiftung Philanthropie Österreich
- Gemeinnützige Privatstiftung zur Förderung der Grundlagenforschung am IST Austria
- Gustav Klimt | Wien 1900-Privatstiftung
- Hans Klinger Stiftung für internationale christliche Gewerkschaftssolidarität
- Haselsteiner Familien-Privatstiftung
- Heinrich Graf Hardegg´sche Stiftung
- Helga Keil-Bastendorff gemn. Privatstiftung
- Hermann und Marianne Straniak Stiftung
- Herz Stiftung
- HIL-Foundation gemeinnützige GmbH
- Hilfe mit Plan Österreich Privatstiftung
- Hofrat Dipl.-Ing. Wilhelm-RIEDL-Stipendienstiftung für Studierende der Studienrichtung Bauingenieurwesen
- Impulse Privatstiftung Austria
- Innovationsstiftung für Bildung
- Internet Privatstiftung Austria
- Ivan Marchuk gemeinnützige Privatsstiftung
- Jugend eine Welt gemeinnützige Privatstiftung
- Julius Raab Stiftung
- KaBB GmbH
- Katharina Turnauer Privatstiftung
- Kärntner Kulturstiftung
- Künstler:innenstadt Gmünd gemeinnützige Privatsstiftung
- L.T.I. Beratungs GmbH
- Licht für die Welt
- Maria Lassnig Privatstiftung
- MEGA Bildungsstiftung
- MINTality Stiftung
- Munus Stiftung - Boden für gutes Leben
- Oskar Grün Career Center Stiftung
- Österreichische Ludwigstiftung für Kunst und Wissenschaft
- Österreichische Marshallplan-Jubiläumsstiftung
- Österreichischer Sparkassenverband
- Österreichische Studentenförderungsstiftung
- People Share Stiftung
- RD Foundation Vienna Gemeinnützige Privatstiftung
- rfu - Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung
- ROTE NASEN Clowndoctors International Privatstiftung
- Rudolf Sallinger Fonds
- Salzburg Global Seminar
- Salzburg Stiftung der American Austrian Foundation
- Schule Morgen Privatstiftung
- St. Elisabeth Stiftung
- St. Vinzenz gemeinnützige Privatstiftung der Barmherzigen Schwestern
- Stiftung für Wirtschaftsbildung
- Stiftung Kindernothilfe Österreich
- Stiftung Naturparke
- Stiftung Pro Oriente
- Studienstiftung PRO SCIENTIA
- Swarovski Foundation
- Teach For Austria gemeinnützige Stiftung
- TGW Future Privatstiftung
- TU Wien Foundation
- TwoWings Privatstiftung
- UFH Umweltforum Haushalt Privatstiftung
- Universität Innsbruck Stiftung
- VALLEAN Stiftung
- Vier Pfoten International-Gemeinnützige Privatstiftung
- WE&ME Stiftung
- Weitblick Privatstiftung
- Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds
- Wilhelm Exner Medaillenstiftung
- Wir-bewegen-unsere-Zukunft-Bildungsstiftung
- WU (Wirtschaftsuniversität) Wien - Stiftung

Außerordentliche Mitglieder

- DLA Piper Weiss-Tessbach Rechtsanwälte GmbH
- Liechtensteinische Landesbank

Einzel- und Ehrenmitglieder

- Christian Horak
- Harald Katzmair
- Harald Mahrer
- Marisa Mühlböck
- Michael Meyer
- Sonja Jöchl

35 Sparkassenstiftungen

- DIE ERSTE österreichische Spar-Casse Privatstiftung
- Privatstiftung der Sparkasse Innsbruck-Hall, Tiroler Sparkasse
- Privatstiftung Dornbirner Sparkasse
- Privatstiftung Kärntner Sparkasse
- Privatstiftung Lienzer Sparkasse
- Privatstiftung Sparkasse Bludenz
- Privatstiftung Sparkasse Frankenmarkt
- Privatstiftung Sparkasse Hainfeld
- Privatstiftung Sparkasse Krems
- Privatstiftung Sparkasse Mittersill
- Privatstiftung Sparkasse Neuhofen
- Privatstiftung Sparkasse Niederösterreich
- Privatstiftung Sparkasse Pöllau
- Privatstiftung Sparkasse Rattenberg
- Privatstiftung Sparkasse Reutte
- Privatstiftung Sparkasse Voitsberg-Köflach
- Privatstiftung Weinviertler Sparkasse
- Sparkasse Amstetten Privatstiftung
- Sparkasse Bad Ischl Privatstiftung
- Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts Privatstiftung
- Sparkasse der Stadt Horn – Privatstiftung
- Sparkasse der Stadt Knittelfeld Privatstiftung
- Sparkasse Eggenburg Privatstiftung
- Sparkasse Gföhl Privatstiftung
- Sparkasse Groß-Gerungs Privatstiftung
- Sparkasse Hainburg Privatstiftung
- Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Privatstiftung
- Sparkasse Imst Privatstiftung
- Sparkasse Korneuburg Privatstiftung
- Sparkasse Poysdorf Privatstiftung
- Sparkasse Pregarten-Unterweissenbach Privatstiftung
- Sparkasse Ravelsbach Privatstiftung
- Sparkasse Scheibbs Privatstiftung
- Sparkasse Weitra Privatstiftung
- Sparkasse Zwettl Privatstiftung

Stabile Finanzen

Das Jahr 2024 wurde mit einem kleinen Überschuss von € 3.766,24 abgeschlossen. Zwar sanken die Gesamterlöse durch das schrittweise Auslaufen der großen Förderprojekte – das BMK-Projekt wurde 2024 abgeschlossen, das Mott-Projekt endet 2025 – auf € 282.022, jedoch konnten die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen dank 15 neuer Mitglieder und neuer Kooperationspartner gesteigert werden.

Leider konnte der geplante Stiftungslehrgang aufgrund der mangelnden Nachfrage nicht abgehalten werden. Trotz erster Einnahmen erzielte die Jahrestagung keine Kostendeckung. Wesentliche Kostenfaktoren waren der Stiftungsreport, Veranstaltungen (Jubiläumsfest, Tag der Stiftungen, Regional- und AG-Treffen), Produktionskosten für das Umweltprojekt, Reisekosten, Infrastruktur und die Geschäftsführungshonorare.

Gegenüber dem vorangegangenen Jahr gingen die Personalkosten 2024 zurück – Anja Günther wechselte zur Essl Stiftung und wurde nicht nachbesetzt. 2025 werden die Personalkosten weiter sinken und durch externe Aufträge an Dritte ersetzt. Damit erhält der VgS mehr Flexibilität. Für 2025 sind zudem weitere Steigerungen bei Mitgliedsbeiträgen, Kooperationen und Veranstaltungen geplant. Der Verein verfügt über ein Eigenkapital von € 67.088,40. Damit sind die Fixkosten (Personal, Büro) für rund 3,5 Monate abgesichert.

Jahresabschluss

Einnahmen	2024		2023
Gesamt	€ 282.033		€ 318.000
Kooperationen	€ 158.610	56%	57%
Mitgliedsbeiträge	€ 82.860	29%	23%
Sonstige Erlöse	€ 40.563	14%	20%

Ausgaben	2024		2023
Gesamt	€ 278.267		€ 323.600
Gemeinschaftsstiftungen	€ 83.034	30%	32%
Vertretungsarbeit/Tagungen	€ 97.655	35%	32%
Stiftungen & Umwelt	€ 70.496	25%	24%
Verwaltung	€ 27.082	10%	12%

Prüfungsurteil

Aufgrund der bei unserer Rechnungsprüfung gewonnenen Erkenntnisse ist für das Rechnungsjahr vom 1.1.2024 bis zum 31.12.2024 in allen wesentlichen Belangen die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung gegeben, und die Verwendung der Mittel des Vereins erfolgte statutengemäß; ungewöhnliche Einnahmen oder Ausgaben, vor allem Insichgeschäfte, kamen nicht vor.

Wien, am 27. Mai 2025

	Unterzeichner	Christoph Josef Plott
	Datum/Zeit-UTC	2025-06-02T08:04:02+02:00
Prüfinformation	Diese Unterschrift ist gemäß EU Verordnung Nr. 910/2014 (eIDAS) der handschriftlichen Unterschrift rechtlich gleichgestellt. Informationen zur Prüfung finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	

Signiert von:	Sabine Straßer
Datum:	02.06.2025 07:37:12
 Dieses Dokument ist digital signiert! Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 („eIDAS-V“) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	
Prüfungsstellen: Informationen zur Prüfung der elektronischen Signaturen finden Sie unter: www.a-trust.at/gf	

Mag. Sabine Straßer, MLS



TOP-Philanthropie-Bedingungen seit 2024

„Gemeinnütziges Stiften in Österreich zum Blühen zu bringen – das ist unser zentrales Anliegen. Mit der Gemeinnützigkeitsreform wurde im Vorjahr der Grundstein für eine starke philanthropische Kultur in Österreich gelegt. Lassen Sie uns die hervorragenden neuen Rahmenbedingungen nutzen und auch andere inspirieren, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.“

Katharina Turnauer, Präsidentin

Teil einer blühenden Stiftungslandschaft werden!

Der Verband für gemeinnütziges Stiften ist die politisch unabhängige Interessensvertretung gemeinnützig aktiver Stiftungen in Österreich. Diese setzen sich in den Bereichen Bildung und Soziales, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Umwelt und darüber hinaus ein.

Ihre Mitglieder-Vorteile im Überblick:



Beratung und Vernetzung

Erfahrungsaustausch und Synergien zwischen Mitgliedern, Expert*innen und Dienstleister*innen



Weiterbildung & Veranstaltungen

Kostenfreie oder ermäßigte Teilnahme an Events wie Tag des Stiftens, Podiumsdiskussionen, Workshops, Firesidechats u.v.a.



Interessensvertretung & Imagepflege

Sprachrohr für Stiftungen gegenüber Verwaltung, Gesellschaft, Politik und Medien



Internationaler Austausch

Know-how und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse durch den Austausch mit PHILEA und den Stiftungsverbänden im DACH-Raum



Folgen Sie uns
auf LinkedIn



VgS-Newsletter
hier bestellen



Verband für
gemeinnütziges
Stiften



Werden Sie Mitglied!

Haben Sie Fragen zur Gründung einer Stiftung?

Wollen Sie sich mit gleichgesinnten Stifter*innen und Stiftungen vernetzen bzw. gemeinsam aktiv werden?

Dann werden Sie Mitglied im Verband für gemeinnütziges Stiften!
Aktuell zählt dieser über 140 Mitglieder. Weitere Vorteile dürfen wir Ihnen in einem persönlichen Beratungsgespräch präsentieren.

Kontakt: office@gemeinnuetzig-stiften.at
www.gemeinnuetzig-stiften.at

